

An die Presse

Presse-Information

VZ USA

Datum 2004-03

Seiten 1 / 4

Fact Sheet: Voith in Nordamerika

Zahlen, Daten, Fakten

Voith beschäftigt in Nordamerika an 30 Standorten ca. 3.000 Mitarbeiter.
Der jährliche Umsatz mit Nordamerika beträgt ca. 700 Mio. €.

Voith Paper in Nordamerika

Voith Paper beschäftigt 1.150 Mitarbeiter an 20 Standorten und erzielt ca. 300 Mio. € Umsatz jährlich. Der Hauptsitz befindet sich in Appleton, Wisconsin.

Voith Fabrics in Nordamerika

Die Ursprünge des Unternehmens, das heute Voith Fabrics heißt, reichen 140 Jahre zurück bis zu Appleton Mills Inc. in Appleton, Wisconsin, einem der ersten Hersteller von Pressfilzen für die Papierherstellung.
Voith Fabrics beschäftigt heute 1.200 Mitarbeiter an 9 Standorten und erzielt einen Umsatz von ca. 180 Mio. € jährlich. Der Hauptsitz befindet sich in Wilson, North Carolina.

Voith Turbo in Nordamerika

Insgesamt arbeiten für Voith Turbo in Nordamerika an vier Standorten 95 Mitarbeiter, die einen jährlichen Umsatz von ca. 75 Mio. € erzielen.
Der Hauptsitz befindet sich in York, Pennsylvania.

Voith Siemens Hydro Power Generation in Nordamerika

Insgesamt 575 Mitarbeiter an fünf Standorten erzielen ca. 120 Mio. € Umsatz jährlich. Der Hauptsitz des Unternehmens liegt in York, Pennsylvania, wo Voith Siemens 2002 sein 125-jähriges Standortjubiläum feiern konnte.

Geschichte

Voith ist ein „Global Player“ der ersten Stunde und baute seine Präsenz in allen wichtigen Märkten überall auf der Welt seit Beginn des 20.

Jahrhunderts konsequent aus - so auch in Nordamerika. Bereits zwischen 1903 und 1912 lieferte Voith die damals größten Turbinen der Welt für ein Kraftwerk an den Niagara-Fällen. 1913 gründete Hermann Voith die J.M. Voith Company Inc., die erste Voith Firma auf amerikanischem Boden, in New York. Im 20. Jahrhundert baute Voith seine Präsenz in Amerika durch zahlreiche Aquisitionen sowie die Errichtung eigener Produktions-, Vertriebs- und Servicestandorte konsequent aus.

1860	Appleton Mills Inc. in Wisconsin beginnt mit der Produktion von Pressfilzen.
1877	Gründung von S. Morgan Smith und Bau der ersten Francis-Turbine durch S. Morgan Smith.
1901	Das Unternehmen Allis-Chalmers entsteht durch Verschmelzung der Firmen „Edward P. Allis“, „Fraser and Chalmers Company“ und „Gates Iron Works West Allis“.
1903	Voith liefert bis 1912 insgesamt 12 Turbinen für ein Kraftwerk an den Niagara-Fällen. Die Turbinen sind damals die größten der Welt und machen Voith schlagartig weltbekannt.
1913	Gründung der J.M. Voith Company Inc. in New York. Es ist die erste Voith-Firma in Nordamerika.
1920	Lizenzabkommen zwischen Voith und Valley Iron Works über den Vertrieb von Zuleitungen für Stoffaufläufe für Papiermaschinen.

- 1921 Hydraulische Versuchsanstalten für Wasserturbinen in York, Pennsylvania, gegründet.
- 1927 Lizenzabkommen zwischen Voith und S. Morgan Smith über die Herstellung von Kaplan-Turbinen durch S. Morgan Smith.
- 1929 Valley Iron Works wird Voith-Lizenznehmer in den USA.
- 1930 S. Morgan Smith liefert erste Kaplan-Turbine in den USA.
- 1959 Allis-Chalmers erwirbt S. Morgan Smith.
- 1960 Voith Retarder wird erstmals in USA in 4.000 PS starken Lokomotiven eingesetzt.
- 1971 Gegenseitiges Technologie-Lizenzabkommen zwischen Voith und Allis-Chalmers.
- 1972 Lieferung von drei Francis-Turbinen mit einem jeweiligen Durchmesser von 9,7 m (Leistung: 976 MW) für das Wasserkraftwerk Grand Coulee III.
- 1974 Voith und Allis-Chalmers gründen Joint Venture in der Papiertechnik.
- 1975 Gründung von Voith Transmission Inc.
- 1977 Voith kauft die restlichen 50 Prozent der Anteile des Gemeinschaftsunternehmens mit Allis-Chalmers in der Papiertechnik und gründet Voith Inc. in Appleton, Wisconsin.
- 1983 Voith Hydro Inc. in New Jersey gegründet. Voith erwirbt den Hersteller von Papiermaschinenbespannungen Appleton Mills Inc.
- 1984 Gründung von Voith Transmissions Canada.
- 1986 Voith kauft den Wasserturbinenbereich von Allis-Chalmers in York, Pennsylvania.
- 1988 Lieferung der damals größten Kaplan-Turbinen für das Wasserkraftwerk Yacyretá, Argentinien, mit einem Laufraddurchmesser von 9,5m (Leistung: 154 MW).
- 1991 Lieferung von 12 Turbinen für das Kraftwerk am Assuan Staudamm in Ägypten (Laufraddurchmesser: 6,4 m).

- 1993 Voith übernimmt Lindsay Wire Co.
- 1994 Im Zuge des Joint Ventures von Voith und Sulzer im Bereich der Papiertechnik erfolgt die Gründung von Voith Sulzer Paper Technology North America Inc. mit Sitz in Appleton, Wisconsin.
- 1999 Voith erwirbt die papiertechnischen Geschäftsfelder der britischen Scapa-Gruppe. In Nordamerika verschmelzen im Zuge dieser Akquisition die Scapa Inc. und die Voith Appleton Mills Inc. zur Voith Fabrics Inc. mit Sitz in Raleigh, North Carolina.
- 2000 Voith und Siemens gründen ein Joint Venture auf dem Gebiet der Wasserkraft. Der Hauptsitz des Gemeinschaftsunternehmens in den USA ist in York, Pennsylvania.
- 2003 Voith Fabrics verlegt die Konzernzentrale von Raleigh, USA nach Pfullingen in der Nähe von Stuttgart.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Voith AG

Konzern-Pressestelle

Markus Woehl

Tel: +49 7321 37-2219

Fax: +49 7321 37-7107

E-Mail: markus.woehl@voith.com

www.voith.com